

HOLZMINDEN

STADT UND LANDKREIS

MONTAG, 22. APRIL 2024

11

Biker kämpfen gegen „Einschränkungen unserer Freiheit“

Über 400 Motorradfahrer demonstrieren in Holzminden

VON MANFRED BUES

HOLZMINDEN. Bei kühlen Temperaturen unter sieben Grad Celsius versammelten sich am Sonntag über 400 Motorradfahrer aus ganz Deutschland vor der Stadthalle in Holzminden. Die Demonstration, angemeldet vom Bundesverband der Motorradfahrer, zielte darauf ab, gegen die vom Kreistag beschlossenen Streckensperrungen zu protestieren. Diese Maßnahmen sind Teil eines Modellprojekts der Deutschen Umwelthilfe zur Reduzierung des Motorradlärms im Kreis Holzminden und haben erhebliche Besorgnis in der Biker-Gemeinschaft ausgelöst.

Eröffnungsrede von Rainald Mohr

Die Kundgebung begann mit einer Ansprache von Rainald Mohr, Vorstandsmitglied des Bundesverbandes der Motorradfahrer. Mohr erklärte die Gründe für den Protest: „Wir stehen heute hier, um eine klare Botschaft gegen die ungerechten Streckensperrungen zu senden, die unsere Freiheiten als Biker einschränken.“ Er äußerte sich auch enttäuscht darüber, dass wichtige politische Entscheidungsträger wie Olaf Lies, Niedersachsens Minister für Wirtschaft und Verkehr, Landrat Michael Schünemann, der Bürgermeister von Holzminden, Christian Belke, und der Samtgemeindebürgermeister von Boffzen, Tino Wenkel, ihre Teilnahme zu der Veranstaltung abgesagt haben und keine Vertreter entsandten.

Stephan Pirone, Betreiber des Biker-Hotels Löwenherz in Lauenförde, sprach über die direkten Auswirkungen der Streckensperrungen auf sein Geschäft und das lokale Wirtschaftsleben. „Diese geplanten Sperrungen treffen uns direkt. Sie isolieren unser Hotel an bestimmten Tagen vollständig von unseren Gästen.“ Gleichzeitig wies er auf einen Leitfadens des Bundesver-



Über 400 Motorradfahrer kamen trotz des ungemütlichen Wetters nach Holzminden zur Demo an der Stadthalle.

MANFRED BUES

kehrsministeriums hin, der gezielte Maßnahmen gegen Motorradlärm enthält und den verantwortlichen Landes- und Kreispolitikern wohl nicht bekannt sei.

Michel Wilczynski, Referent für Streckensperrungen im Bund Deutscher Motorradfahrer, griff in seiner Rede die jüngsten tragischen Ereignisse auf und die Reaktionen darauf in sozialen Medien. „Vor wenigen Tagen verlor ein Biker nahe Lauenförde sein Leben und die Reaktionen darauf in sozialen Medien waren herzlos und feindselig. Solche Kommentare verschärfen nur die Spannungen zwischen der Biker-Gemeinschaft und denjenigen, die uns ausgrenzen möchten“, betonte Wilczynski.

Wilczynski forderte die Rückzahlung der 100.000 Euro, die das Umweltministerium Niedersachsen an die Deutsche Umwelthilfe für das



Stephan Pirone, Rainald Mohr und Michel Wilczynski (von links).

MANFRED BUES

gen, das während der Veranstaltung von allen Bikern gesungen wurde, symbolisierte die Einheit und Entschlossenheit der anwesenden Motorradfahrer. Rainald Mohr dankte abschließend den Ordnungskräften für ihre Unterstützung, die eine friedliche Durchführung der Demonstration ermöglichte.

Ausblick und weitere Schritte

Die Demonstration in Holzminden zeigte deutlich, dass die Motorradfahrer bereit sind, für ihre Rechte zu kämpfen und sich gegen Regelungen zu wehren, die sie als ungerecht empfinden. Die Organisatoren planen, weiteren Druck aufzubauen und fordern einen offenen Dialog mit den Verantwortlichen, um zu einer gerechten Lösung für alle Beteiligten zu kommen, sind aber auch bereit, rechtliche Schritte einzuleiten. „Unsere Anwälte stehen bereit, um gegen Erlasse wie Streckensperrungen und Fahrverbote für Motorradfahrer zu klagen“, betonte Rainald Mohr zum Abschluss der Veranstaltung.

Momentan sind die Sperrungen ja nur „zurückgestellt“, weil es noch „Klärungsbedarf“ gibt. Endgültig vom Tisch sind sie damit noch nicht.

Pilotprojekt gezahlt hat und kritisierte die fehlende Transparenz und den Mangel an direkter Kommunikation der verantwortlichen „Rädelsführer“ in Lauenförde mit dem Bund Deutscher Motorradfahrer.

Das Lied „Freiheit“ von Marius Müller-Westernha-



Der Platz vor der Stadthalle war pünktlich zum Beginn der Demo gut gefüllt.

MANFRED BUES



Ordner sorgten für einen geordneten Ablauf der Veranstaltung.

MANFRED BUES